

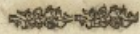
**Titel:** Ausführliche Nachricht von der geheimen Verschwörung welche in Kopenhagen in der Nacht von 16ten auf den 17ten Januar dieses 1772sten Jahres glücklich entdeckt, [...] nach dem Dänischen Original.

**Citation:** "Ausführliche Nachricht von der geheimen Verschwörung welche in Kopenhagen in der Nacht von 16ten auf den 17ten Januar dieses 1772sten Jahres glücklich entdeckt, [...] nach dem Dänischen Original.", i *Luxdorps samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 2 bind 3*, J.R. Thiele, 1772, s. 22. Onlineudgave fra Trykkefrihedens Skrifter: [https://tekster.kb.dk/catalog/tfs-texts-2\\_003-shoot-w2\\_003\\_010\\_p22\\_bZONE1214756/facsimile.pdf](https://tekster.kb.dk/catalog/tfs-texts-2_003-shoot-w2_003_010_p22_bZONE1214756/facsimile.pdf) (tilgået 26. april 2024)

**Anvendt udgave:** Luxdorps samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 2 bind 3

**Ophavsret:** Materialet er fri af ophavsret. Du kan kopiere, ændre, distribuere eller fremføre værket, også til kommercielle formål, uden at bede om tilladelse.

[Læs Public Domain-erklæringen](#)



brauch gemacht haben soll. Noch eine Anekdote von dem Grafen Struensee:

Wie er ohngefehr vor einem Jahr in Kopenhagen auf der Strafe gehet, begegnet ihm ein Sklave in Ketten, der Sklave bittet ihm um ein Almosen, und zugleich, um des Königs Gnade für ihm zu ersuchen, daß er aus diesem elenden Zustande erlöset würde. Der Graf gab ihm ein Almosen, und sagte dabey: Du trägest um deiner Tugenden willen wol deine Ketten nicht. Nachdem erlangte der Sklave seine Freyheit, und wurde Schließer auf der Citadelle. Da es sich nun fügte, daß eben dieser dem Grafen die Ketten anlegte, so sagte er: Ihre Excellenz! um Ihrer Tugend willen lege ich Sie die Ketten nicht an.

Wegen des Grafen Brandt ist folgendes zu merken: Wie der Officier mit der Wache kam, ihn zu arretiren, so verschloß er sich in seinem Zimmer. Der Officier sagte er sollte aufmachen; er sollte sich betragen wie ein vernünftiger Mann: denn es würde ihm zu nichts helfen, widrigenfalls er die Thüre erbrechen müßte. Da machte er die Thüre auf, in der Hand seinen Degen haltend, um sich zu vertheidigen, worauf sie sich seiner sogleich bemächtigten. Da warf er den Degen von sich, und suchte sich loszumachen, und sagte: Mei-

ne